

07.09.2026

Schwerpunkt Bau, Herzstück Inklusion

Ausbildungsmesse "JobVille" in der DASA



© Benito Barajas

Welche Ausbildung passt zu mir? Und wie sieht der Arbeitsalltag eigentlich aus? Antworten darauf gibt die Berufsorientierungsveranstaltung JobVille am 23. und 24. September in der DASA Arbeitswelt Ausstellung. Anders als viele Berufsmessen setzt der "Klassiker" aus Dortmund mit jährlich rund 5.000 Gästen konsequent auf Ausbildungsberufe: Rund 40 Unternehmen und Institutionen stellen dort Einstiege in die Welt der Dienstleistung, Gesundheit, Handwerk und Technik vor – praxisnah, zum Ausprobieren und im direkten Gespräch mit Menschen aus der Arbeitswelt.

Schwerpunktthema 2026 ist das Bauhandwerk. Hintergrund ist die jüngst eröffnete Dauerausstellung zum "Hochbau". Hier geht es um moderne Bauverfahren, innovative und nachhaltige Baustoffe sowie die vielfältigen Berufe, die heute auf Baustellen gefragt sind. Zu Gast ist zum Beispiel die Nachwuchsinitiative der Bauindustrie NRW mit einem Gaming-Parcours, Minibagger und Brückenpuzzle.

Lebendige Geschichten vom Bau erzählen erfahrene Frauen, unter anderem Cornelia Weber-Hunke, Geschäftsführerin der Bergmann Bauunternehmung und aktiv im Netzwerk Frauen Bauindustrie NRW. Ihre Botschaft: Auf dem Bau ist Platz für alle, die zupacken wollen.

Zupacken können bei JobVille im Übrigen ausdrücklich auch Jugendliche mit Behinderung. Zahlreiche Ausstellende vor Ort beschäftigen Menschen mit Behinderung – JobVille macht damit sichtbar, dass Inklusion in der Arbeitswelt zunehmend zur gelebten Praxis wird. Übersetzende für die Deutsche Gebärdensprache begleiten zum Teil die Angebote.

Workshops und Vorträge liefern zusätzlich praxisnahe Impulse für die ersten Schritte ins Berufsleben, dazu winkt ein Zertifikat für den Berufswahlpass.

[Pressefotos "JobVille"](#)

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter www.jobville.de